



GI-Fachgruppe Management von Informationssicherheit (SECMGT)

Arbeitskreis Kritische Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen (AK KRITIS)

Workshop vom 02.09.2011 in Bonn

Agenda für heutigen Workshop

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

TOP 3: Information zum AK KRITIS der GI-FG SECMGT

TOP 4: Aussprache zu

- a) Ziele des AK KRITIS
- b) Themen des AK KRITIS
- c) Planungen des AK KRITIS

TOP 5: Gründung des AK KRITIS

TOP 6: Vorschläge für das Leitungsgremium des AK KRITIS

TOP 7: Verabschiedung

Bei Bedarf kann eine Essenspause eingeschoben werden

Agenda für heutigen Workshop

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

TOP 3: Information zum AK KRITIS der GI-FG SECMGT

TOP 4: Aussprache zu

- a) Ziele des AK KRITIS
- b) Themen des AK KRITIS
- c) Planungen des AK KRITIS

TOP 5: Gründung des AK KRITIS

TOP 6: Vorschläge für das Leitungsgremium des AK KRITIS

TOP 7: Verabschiedung

Bei Bedarf kann eine Essenspause eingeschoben werden

Beschluss FG SECMGT (19.05.11) zum AK KRITIS

"Die FG SECMGT richtet mit Wirkung zum 10. Juni 2011 einen **Arbeitskreis Kritische Infrastrukturen** (AK KRITIS) ein, der sich mit den Anforderungen, Vorgehensweisen und praktischen Erfahrungen hinsichtlich des Schutzes kritischer Infrastrukturen beschäftigt. Die bestehende FG KRITIS soll dem AK KRITIS zugeordnet werden, sofern der FB Sicherheit der Zuordnung der FG KRITIS zur FG SECMGT zustimmt.

Der AK KRITIS bestimmt selbst über seine Ziele und die Maßnahmen zur Zielerreichung. Der AK KRITIS bestimmt aus seiner Mitte ein **Leitungsgremium**, dessen Sprecher bzw. Sprecherin kraft Amt in das LG der FG SECMGT als Fachexperte bzw. Fachexpertin für kritische Infrastrukturen kooptiert wird. Mitglieder des Leitungsgremiums des AK KRITIS müssen persönliche GI-Mitglieder sein. Das Leitungsgremium des AK KRITIS ist berechtigt, auch Nicht-GI-Mitglieder beratend zu seinem Leitungsgremium hinzuziehen.

Mitglied des AK KRITIS ist jede Person unbeachtlich des Vorliegens einer GI-Mitgliedschaft, die gegenüber dem Sprecher der FG SECMGT bzw. des AK KRITIS ihr Interesse zur Mitwirkung im AK KRITIS bekundet hat bzw. der bisherigen FG KRITIS angehört."

Konkretisierungen zum AK KRITIS vom 10.06.11

Die Plenumsdiskussion innerhalb der FG SECMGT ergab folgende Punkte:

- Schutz von kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen sinnvoller
- Echter Erfahrungsaustausch aktiver Personen aus KRITIS-Bereichen angesichts der jeweiligen Verschwiegenheitspflichten schwierig (allgemeine Themen inhaltlich natürlich möglich, konkret KRITIS-bezogene dagegen eher nicht)
- AK KRITIS nur dann sinnvoll, wenn es ausreichend Aufgaben gibt, die nicht durch die FG SECMGT sowieso schon abgedeckt werden (inhaltlich aber hohe Überschneidung gegeben)
- AK benötigt konkrete Ziele und Arbeitsvorhaben
- **Einberufung eines Workshops zur Definition der Ziele, Themen und Planungen**
- **Dann Wiedervorlage im Leitungsgremium der FG SECMGT**

Zur „Vorgeschichte“ des AK KRITIS (1)

- **März 2005: Gründung der FG KRITIS**
 - Einsetzung des Leitungsgremiums durch den Fachbereich
- **Leitbild / Vision** der damaligen FG KRITIS:
 - „Wir verstehen KRITIS als Instrument zur Förderung der Verfügbarkeit und des Schutzes der kritischen Infrastrukturen und ihrer IT-Abhängigkeiten zum Wohle der Gesellschaft“
 - „Wir fokussieren, in Theorie und Praxis, die sicherheitsrelevanten Aspekte einer unterbrechungslosen kritischen Serviceversorgung“
 - „Wir setzen uns konsequent ein für
 - * die nachhaltige Berücksichtigung von KRITIS bei bestehenden und künftigen Systemen
 - * das frühzeitige Erkennen sicherheitsrelevanter Trends im Bereich der Infrastrukturen
 - * eine offene Diskussion und Kommunikation der Infrastrukturschutzerfordernisse im nationalen und europäischen Kontext
 - * das Wahrnehmen der damit verbundenen gesellschaftlichen Verantwortung“

Zur „Vorgeschichte“ des AK KRITIS (2)

- **Ziele** der damaligen FG KRITIS:
 - Bilden einer unabhängigen Expertengemeinde KRITIS
 - Sensibilisieren der Gesellschaft und ihrer Multiplikatoren
 - Nachhaltiger Einsatz neuer Technologien
 - Wahrnehmen der gesellschaftlichen und ethischen Verantwortung im Bereich der kritischen Infrastrukturen
 - Förderung der internationalen Diskussion und Kommunikation
- **Themen und Abgrenzung** der damaligen FG KRITIS:
 - Sensibilisierung und Awareness
 - Forschung und Entwicklung
 - Normen, Standards, Richtlinien
 - Lehre, Aus- und Weiterbildung
 - Absicherung industrieller Prozesse (SCADA)
 - Wirtschaftlichkeitsfragen bei CIP/CIIP

Zur „Vorgeschichte“ des AK KRITIS (3)

- Das eingesetzte Leitungsgremium der FG KRITIS wurde schon früh durch Ausscheiden von Mitgliedern (durch Tod) sowie durch berufsbedingten Umzug von Mitgliedern ins Ausland de facto handlungsunfähig
- Seit Einsetzung des Leitungsgremiums wurde mangels artikuliertem Interesse aus der Mitgliedschaft keine Wahlversammlung abgehalten (wäre ab 2008 nach den GI-Statuten aber nötig gewesen)
- Seit 2009 drängt der Fachbereich darauf, den provisorischen Status der FG KRITIS zu ändern (2011 wird über Auflösung entschieden!)
- Rundmail des FG-Sprechers (Dirk Schadt) führte zu keiner spürbaren Resonanz hinsichtlich einer Wiederbelebung der FG KRITIS
- Viele FG-KRITIS-Mitglieder zugleich Mitglied in der FG SECMGT: Management der Informationssicherheit kritischer Infrastrukturen gemeinsamer Nenner → Workshop der FG SECMGT vom 10.06.2011 (23 Teilnehmer stellen ausreichendes Interesse an KRITIS-Themen dar)

Agenda für heutigen Workshop

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

TOP 3: Information zum AK KRITIS der GI-FG SECMGT

TOP 4: Aussprache zu

a) Ziele des AK KRITIS

b) Themen des AK KRITIS

c) Planungen des AK KRITIS

TOP 5: Gründung des AK KRITIS

TOP 6: Vorschläge für das Leitungsgremium des AK KRITIS

TOP 7: Verabschiedung

Bei Bedarf kann eine Essenspause eingeschoben werden

Ziele, Themen & Planungen des AK KRITIS

- Anregungen aus Gründung der FG KRITIS für heutigen AK KRITIS?
- Vorschlag eines potenziellen Mitglieds: Thema der kritischen Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen inhaltlich umfassend (und ohne Beschränkung auf die "offizielle" KRITIS-Definition) behandeln. Genannte Beispiele: RZs & Cloud Computing
- Es gibt eine Vielzahl an Abhängigkeiten der nach offizieller Lesart als kritische Infrastrukturen angesehenen Bereiche von Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen → thematische Breite (z.B. zu Prozessleittechnik, Steuerung und Regelung der Energieverteilung, bargeldloser Zahlungsverkehr, Datenbanken mit vertraulichen Patienteninformationen & Leitstellen)?
- Derzeit werden einige KRITIS-relevante Standards von internationalen Gremien vorbereitet → Einfluss auf Normung ausüben?
- Diskussion zu spezifischer Technik oder zur gesellschaftlichen Bedeutung?

Agenda für heutigen Workshop

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

TOP 3: Information zum AK KRITIS der GI-FG SECMGT

TOP 4: Aussprache zu

- a) Ziele des AK KRITIS
- b) Themen des AK KRITIS
- c) Planungen des AK KRITIS

TOP 5: Gründung des AK KRITIS

TOP 6: Vorschläge für das Leitungsgremium des AK KRITIS

TOP 7: Verabschiedung

Bei Bedarf kann eine Essenspause eingeschoben werden

Auszug: Geschäftsordnung der GI-Gliederungen

4.1 Einsetzung und Auflösung von Arbeitskreisen durch Gliederungen

- Jede GI-Gliederung kann – zunächst befristet auf höchstens zwei Jahre – Arbeitskreise mit bestimmten Aufgaben einsetzen; dazu beruft sie deren Leitung und die weiteren Mitglieder.
- Nach Ablauf der Frist entscheidet das Leitungsgremium der GI-Gliederung, die den Arbeitskreis eingesetzt hat, über dessen Auflösung oder die Fortführung der Arbeit für ein weiteres Jahr.

= Variante eines AKs der FG SECMGT, an dem auch Nicht-GI-Mitglieder mitwirken dürfen

4.2 Fachliche Arbeitskreise

- Persönliche Mitglieder der GI können fachliche Arbeitskreise mit befristeter Dauer gründen; sie wählen dazu einen Sprecher oder einer Sprecherin und deren Stellvertretung als Leitung und teilen dies schriftlich der Geschäftsstelle mit. Kosten dürfen der GI daraus nicht entstehen.
- Die Leitung eines solchen Arbeitskreises kann dessen Angliederung an eine seiner Tätigkeit verwandte Gliederung eines Fachbereichs oder einer Fachgesellschaft beantragen. Die Leitung dieser Gliederung und des Arbeitskreises entscheiden dann jedes Jahr erneut über eine Fortführung der Arbeit bzw. die Auflösung des Arbeitskreises oder dessen Angliederung an eine dazu bereite andere Gliederung eines Fachbereichs oder einer Fachgesellschaft.

= Variante einer AK-Neugründung interessierter GI-Mitglieder unabhängig von der FG SECMGT

Gründung des AK KRITIS?

- Alternative 1:
 - ausreichende Substanz für AK KRITIS vorhanden UND
 - ausreichend viel motivierte Mitglieder für AK KRITIS vorhanden
 - **Gründung des AK KRITIS**
- Alternative 2:
 - hohe Motivation zur Bearbeitung von KRITIS-Themen in der GI UND
 - mindestens fünf GI-Mitglieder bereit, ein Leitungsgremium zu bilden
 - Einberufung einer Wahlversammlung der FG KRITIS mit dem Ziel des **Fortbestands der FG KRITIS UND**
 - **Auflösung des AK KRITIS**
- Alternative 3:
 - keine ausreichende Substanz für AK KRITIS vorhanden ODER
 - weniger als fünf Mitglieder für AK KRITIS vorhanden
 - **Auflösung des AK KRITIS**

Agenda für heutigen Workshop

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer

TOP 3: Information zum AK KRITIS der GI-FG SECMGT

TOP 4: Aussprache zu

- a) Ziele des AK KRITIS
- b) Themen des AK KRITIS
- c) Planungen des AK KRITIS

TOP 5: Gründung des AK KRITIS

TOP 6: Vorschläge für das Leitungsgremium des AK KRITIS

TOP 7: Verabschiedung

Bei Bedarf kann eine Essenspause eingeschoben werden

Leitungsgremium des AK KRITIS

bedarf der Ernennung durch das Leitungsgremium der FG SECMGT:

- Der **Sprecher bzw. die Sprecherin** des AK KRITIS wird zum Fachexperten bzw. zur Fachexpertin für kritische Informations- und Kommunikationsinfrastrukturen der FG SECMGT ernannt (Person muss persönliches GI-Mitglied sein!)
- Das Leitungsgremium benötigt zwingend wenigstens einen **Stellvertreter bzw. eine Stellvertreterin** des Sprechers bzw. der Sprecherin (Person muss persönliches GI-Mitglied sein!)
- Weitere Mitglieder möglich, allerdings müssen diese ebenfalls persönliches GI-Mitglied sein
- Leitungsgremium kann seinerseits Fachexperten benennen
- Nicht-GI-Mitglieder dürfen nur beratende Funktion ausüben

Hinweis zur GI-FG SECMGT

Die GI-Fachgruppe **Management von Informationssicherheit**

bietet den im Bereich des Managements von Informationssicherheit tätigen Personen eine neutrale Plattform, um sich miteinander zu vernetzen sowie Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

- ist Teil der **Gesellschaft für Informatik e.V.**
- vertritt praxisorientierte Themen zu Management, Konzeption, Betrieb und Fortentwicklung von Informationssicherheit
- veranstaltet mehrere Workshops pro Jahr (auch Nichtmitglieder sind stets willkommen)
- ist erreichbar unter www.secmgt.de (dort auch Folien zu Workshops downloadbar)